

Abstract zur Masterarbeit mit dem Thema:

Die Telekommunikationsüberwachung als zeitgemäße Ermittlungsmethode der deutschen Strafverfolgungs- und Gefahrenabwehrbehörden?

Eine kritische Reflexion in Zeiten von verschlüsselten Datenverbindungen und Datenschutzinteresse.

von Julian Twenning

Das geheime Abhören von Telefonaten und Datenverbindungen durch staatliche Stellen erregt in hohem Maße das Interesse der Öffentlichkeit. Seit Jahren findet eine hitzige Diskussion im Spannungsfeld zwischen dem Sicherheitsinteresse der Bevölkerung und dem Schutz des höchstpersönlichen Lebensbereichs des Einzelnen statt.

Im Rahmen dieser Arbeit wird beleuchtet, welche Schwierigkeiten sich den Behörden sowohl rechtlich als auch technisch stellen. Kommunikationsdienste, wie beispielsweise WhatsApp, Viber, Skype und Co., die Daten und Kommunikation verschlüsselt zwischen den Teilnehmern übertragen, stellen hierbei eine enorme Herausforderung für Strafverfolgungs- und Gefahrenabwehrbehörden dar.

Doch gibt es im Gegensatz hierzu auch Stimmen, die eine eklatante Beschneidung der Grundrechte des einzelnen Bürgers und den damit einhergehenden „Überwachungsstaat“ befürchten.

Um den Gefahren, die mittels der modernen Telekommunikation entstehen, technisch und rechtlich begegnen zu können und gleichzeitig nur in einem gewissen Rahmen in die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen einzugreifen, bewegen sich die Eingriffsbefugnisse deutscher Strafverfolgungs- und Gefahrenabwehrbehörden in einem gesetzlichen Rahmen. Ob in diesem geschaffenen Rahmen überhaupt noch effektiv Strafverfolgung und Gefahrenabwehr betrieben werden kann, oder ob dieser die Grundrechte des einzelnen Bürgers derart beschneidet, dass ein „Überwachungsstaat“ befürchtet werden muss, ist Gegenstand dieser Masterarbeit. Dabei widmet sich die Arbeit schwerpunktmäßig den Besonderheiten und Problematiken, die sich bei der Überwachung verschlüsselter Telekommunikation ergeben und zeigt Lösungsansätze auf mit denen dieser neuen Herausforderung begegnet werden kann.